

3. Bochumer Res-Wettbewerb MFV Bochum & Wattenscheid e.V. 2019

Am 15. September 2019 findet der dritte RES-Wettbewerb in Bochum statt. Teilnehmen können alle Piloten des MFV sowie Gäste (Versicherungsnachweis!). Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 24 Piloten. Im Gegensatz zu den letzten Jahren nähert sich die Aufgabe mehr dem allgemeinen RES-Regelwerk an, platzbedingt wird aber das Ein- oder Andere angepasst.

Beginn:

Wir treffen uns um zum Briefing 10:00, Meldeschluss ist um 10:30, der erste Durchgang soll gegen 11:00 starten. Es wird eine Startgebühr von 10,-€ erhoben.

Die Teilnehmer werden in vierer-Gruppen eingeteilt, nach Möglichkeit soll jeder gegen jeden fliegen können. Die Gruppierung wird ausgelost, sollte es Piloten geben, die noch mit 35 MHz fliegen, sollte ein Ausweichquarz vorhanden sein. (35 MHz nur mit Klammer!!!)

Die Aufgabe:

Jedem Piloten innerhalb einer Startgruppe wird eine bestimmte Leine zugewiesen. Ein einvernehmlicher Tausch der Leine ist gestattet.

Das Zeitfenster für den Start beträgt 9 min (540 sec), innerhalb dieses Zeitfensters kann der Pilot beliebige Startversuche unternehmen.

Der letzte Flug geht in die Wertung ein.

Die Flugzeit beginnt, wenn der Schirm ausklinkt und endet entweder mit Stillstand des Modells oder mit dem Ende der Rahmenzeit.

Es ist eine Flugzeit von 5 min (300 sec) zu fliegen. Die Landung erfolgt auf einem definierten Landestrich, der für jeden Piloten in Leinenrichtung ausgelegt ist.

Sollten mehr als 300 Sekunden Flugzeit erreicht werden, wird die Überzeit von der Flugzeit abgezogen. Pro Sekunde Flugzeit werden zwei Punkte vergeben.

Landepunkte:

Gemessen wird der Abstand der Rumpfspitze zur Landelinie nach Stillstand des Modells.

Bis Abstand in Meter	Punkte
0,20	100
0,40	99
0,60	98
0,80	97
1,00	96
1,20	95
1,40	94
1,60	93
1,80	92
2,00	91
3,00	90
4,00	85
5,00	80
6,00	75
7,00	70
8,00	65

9,00	60
10,00	55
11,00	50
12,00	45
13,00	40
14,00	35
15,00	30
>15,00	0

NULL Punkte für die Landung erhält der Teilnehmer, wenn

- a) er eine Stecklandung ausführt
- b) das Modell bei der Landung ein oder mehrere Teile verliert
- c) das Modell nach der Landung nicht mehr flugfähig ist
- d) das Modell am Ende der Rahmenzeit noch nicht gelandet ist
- e) das Modell den Piloten oder seinen Helfer berührt
- f) das Modell vom Piloten oder seinem Helfer nach der Landung vor der offiziellen Messung berührt wird.

NULL Punkte für die gesamte Aufgabe (Flug und Landung) werden vergeben, wenn

- 1) Das Modell außerhalb des Landefeldes landet. Innerhalb der Rahmenzeit darf jedoch neu gestartet werden.
- 2) Das Modell 30 Sekunden nach Ablauf der Rahmenzeit noch nicht gelandet ist.

Zeitnehmer:

Die Piloten suchen sich Ihren Zeitnehmer selber aus, Stoppuhren werden vom ausrichtendem Verein gestellt.

Wertung:

Die beste Punktzahl einer Gruppe wird mit 100% bewertet, die folgenden entsprechend errechnet. Geplant sind 4 Durchgänge, der schlechteste Durchgang wird gestrichen. Sollte es nach den vier Runden einen Punktegleichstand geben, entscheidet ein Stechen nach o.g. Regeln über den Sieg.

Die Modelle:

Erlaubt sind die den RES-Anforderungen entsprechenden Modelle. Der Einsatz von Telemetrie-Daten abseits der Akku-Überwachung ist nicht zulässig. (Kein Vario o.ä.). Der Einsatz von mehr als einem Modell ist gestattet, innerhalb eines Durchganges darf jedoch nur ein Modell eingesetzt werden.

Preise:

Für die ersten drei Plätze werden Pokale vergeben, der Ruhm ist natürlich ungleich höher.

Anmeldungen bitte über http://am-contest.eu/de_DE/wettbewerb?id=192